

Bona H605

Technisches Merkblatt

Bona H605 ist eine auf Alpha-Halbhydrat basierende Calciumsulfat Glätt- und Nivelliermasse speziell für den Einsatz unter elastischen Bodenbelägen sowie allen gängigen Parkettarten (Parkett immer in Verbindung mit den Bona Silan Klebstoffen verkleben).

- Sehr gutes Füllvermögen
- Sehr emissionsarm (EC1 Plus)
- Für Schichtstärken bis 20 mm
- Für höhere Schichtstärken kann die Masse mit Sand gestreckt werden
- Schnelle und hohe Festigkeit
- Nach ca. 90 Min. begehbar
- Verlegereif nach 24 Std. (Schichtstärke bis 3 mm)
- Nahezu spannungsfrei
- Sehr guter Verlauf
- Pumpfähig
- Eignung auf Fußbodenheizung

Technische Daten

Basis:	Alpha-Halbhydrat
Farbe:	Weiß
Verbrauch:	1,5 kg(m ² /mm)
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Min.*
Begehbarkeit:	Nach ca. 90 Min.*
Verlegereif:	Nach ca. 24 Std.**
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C Bei Fußbodenheizung nicht über 20°C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70% sind anzustreben
GISCODE:	CP3
EMICODE:	EC1 Plus
Reinigungsmittel:	Wasser (für nicht ausgehärtetes Produkt)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen Im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum
Lieferform:	25 kg Papiersack, 40 Stk. pro Palette

* bei 20°C und einer relativen Luftfeuchte < 65%

**bei Schichtstärken bis 3 mm; für jeden weiteren mm Schichtstärke sind weitere 24 Std. einzuplanen

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht vorzubereiten. Untergründe sind mit Bona D510, R590 oder R410 (R590 und R410 immer absanden) zu behandeln, dabei Pfützenbildung auf der Oberfläche vermeiden. Große Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen zuvor mit Bona H610 oder gestreckter Masse (s. Seite 2) verfüllt werden (ggf. Zwischengrundierung mit Bona D510 erforderlich). Bona H605 kann durch seine spannungsarme Formulierung auch auf alten, festhaftenden, nicht wasserlöslichen und weichmacherfreien Klebstoff- u. Spachtelmassenresten verwendet werden. Es wird jedoch empfohlen diese so weit als möglich durch geeignete Maßnahmen (Bona PKD Teller) zu entfernen.

Geeignete Untergründe

- Zementestriche (CT) gem. EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 max. 5 mm Schichtdicke



Bona H605

Technisches Merkblatt

Unterboden



- Trockenestriche
- Verlegespanplatten
- Fliesen und Plattenbeläge
- Untergründe mit alten, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse- sowie andere Untergründe zur Aufnahme von PVC-, CV-Belägen und Parkett

Verarbeitung

Bona H605 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. In einem sauberen Gefäß gibt man sauberes, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Die Masse wird innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 45* Min. auf den Untergrund aufgetragen und mit einem Raket verteilt oder ggf. mit der Glättkelle geglättet. Bei größeren Schichtstärken kann ein Entlüften mit einer Nadelwalze sinnvoll sein. Auf dichtem und vorgestrichenem Untergrund müssen mindestens 1,5 mm aufgetragen werden. Bona H605 trocknet und erhärtet schnell. Die gespachtelte Fläche ist bereits nach ca. 90 Min.* begehbar. Schichtstärken bis 3 mm sind nach 24 Std. verlegereif*. Für jeden weiteren Millimeter Schichtstärke ist von einer Trocknungszeit von 24 Std. auszugehen. Bona H605 kann ungestreckt in Schichtstärken von 1,5 mm – 20 mm aufgetragen werden. Bei höheren Schichtstärken bis 30 mm ist die Masse mit Sand zu strecken. Der Sand ist als letzte Komponente hinzuzufügen.

Mischungsverhältnisse

Spachtelmasse (1,5 bis max. 20 mm Schichtdicke)

ca. 5,75 l Wasser

25 kg Spachtelmassepulver

Gestreckte Spachtelmasse (20 mm bis max. 30 mm Schichtdicke)

ca. 5,75 l Wasser

25,0 kg Spachtelmassepulver

7,5 kg Sand 0 mm - 4 mm (Verhältnis 1 RT Mörtel : 0,3 RT scharfer Sand)

Ein evtl. Nachspachteln mit Bona H605 wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung mit D510 erforderlich. Abbindende Schichten sind unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur zu schützen! Die verwendeten Werkzeuge und Anmischeimer müssen sauber sein. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Parkett- bzw. Bodenbelagshersteller.

*bei 20°C und relativer Luftfeuchte < 65%

Verbrauch: 1,5 kg(m²/mm)

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283

Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82

Bona[®]